

# Anzeiger

zum

## Breslauer Kreisblatt.

N<sup>o</sup>. 2.

Breslau den 12. Januar

1856.

### Stammholz Verkauf.

Montag den 14. Januar von Früh 10 Uhr ab, wird im Pilsnitzer Forst eine Anzahl Eichen, Buchen, Küstern und anderes Nutzholz an den Meistbietenden auf dem Stamme verkauft.

Von dem für mich auf der den 29. d. M. auf meinen Antrag vom Königl. Kreis-Gericht zu subhastirenden Häuslerstelle sub Nr. 37 zu Steine (Strachate) Breslauer Kreises eingetragenen Kapitale per 100 Thlr. bin ich bereit, einen Theil noch ferner auf dieser Stelle stehen zu lassen und somit den Kauflustigen das Erwerben dieser Stelle zu erleichtern.

Wiesenthal, den 2. Januar 1856.

Lilge, Schullehrer.

### Offener Schafferposten.

Ein Schirrschaffer mit guten Attesten findet bei dem Dominium Groß-Sirding (Breslauer Kreis), ein sofortiges Unterkommen.

### Brennholz Verkauf.

Donnerstag den 17. Januar Vormittag sollen bei dem Dominium Heidnischen und Zaumgarten circa 300 Stück Kopf-Weiden mit Oberholz gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Zaumgarten, den 9. Januar 1856.

Das Wirthschafts-Amt.



## Freiwilliger Verkauf.

Die der verwittweten Knoll geb. Winkler zu Klein-Kasselwitz gehörige Erbscholtisei-Besitzung gerichtlich abgeschätzt auf 11852 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf. ist sofort aus freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere an Ort und Stelle.

### Inserate für den Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt

werden in der Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32 jederzeit angenommen und auf das Billigste berechnet.

Eine Hündin getigert von mittleren feinem Bau, hat sich auf das Dominium Schmolz bei Breslau gefunden.

Nachdem Herr Commerzienrath Louis Dyhrenfurth die Haupt-Agentschaft der Borussia niedergelegt hat, ist derselbe in gleicher Eigenschaft zu der Vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld übergetreten und von der Direction derselben bevollmächtigt, Policen selbstständig unter feinen Namen auszustellen.

Ein unverheiratheter Gärtner, welcher außer der Blumenzucht, die Gemüsezucht gründlich versteht, wird zum 1. März a. c. auf dem Dominium Marschwitz bei Deutsch-Lissa, gesucht. Wenn derselbe bereits am Rhein als Gärtner gedient, würde erwünscht sein.

Ich zeige hierdurch an, daß ich zur Bequemlichkeit des Publikums bei Herrn Lochow und Comp. in Breslau, auf der Vorderbleiche Nr. 1, eine Niederlage von allen Fabrikaten meiner Pressdachziegel-Fabriken zu Kuppersdorf und Schoşniz errichtet habe.

Den 10. Januar 1856.

Graf Sauerma.

Einem mit guten Zeugnissen versehenen Säger, dessen Frau mit der Küche Bescheid weiß, weist ein Unterkommen nach der Wirthschafts-Inspektor Meißner in Albrechtshof Kreis Breslau.

### Markt-Preis.

Breslau den 10. Januar 1856.

	feine,	mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weizen . . . . .	151 bis 162	90	68	Sgr.
Gelber dito . . . . .	143 — 150	92	63	
Roggen . . . . .	113 — 115	110	108	
Gerste . . . . .	75 — 77	71	69	
Hafet . . . . .	44 — 45	42	40	

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.